

Kapitel 14: Recovery

Fehlerklassen

- lokaler Fehler in einer noch nicht festgeschriebenen Transaktion
- Fehler mit Hauptspeicherverlust
- Fehler mit Hintergrundspeicherverlust

Lokaler Fehler in einer Transaktion

Grund: Fehler im Anwendungsprogramm
Abort
systemgesteuerter Abbruch einer
Transaktion

Behebung: Änderungen der abgebrochenen
Transaktion rückgängig machen
(lokales undo)

Frequenz: minütlich

Aufwand: Millisekunden

Fehler mit Hauptspeicherverlust

- Grund: Stromausfall, Hardwareausfall, Betriebssystemproblem
- Behebung: alle durch nicht abgeschlossene Transaktionen schon in die materialisierte Datenbasis eingebrachten Änderungen müssen rückgängig gemacht werden (*globales undo*)
alle noch nicht in die materialisierte Datenbasis eingebrachten Änderungen durch abgeschlossene Transaktionen müssen nachvollzogen werden (*globales redo*).
- Frequenz: täglich
- Aufwand: Minuten

Fehler mit Hintergrundspeicherverlust

Grund: head crash
Feuer/Erdbeben
Betriebssystemproblem

Behebung: Archivkopie + Logarchiv

Frequenz: jährlich

Aufwand: Stunden

Lokales Zurücksetzen einer Transaktion

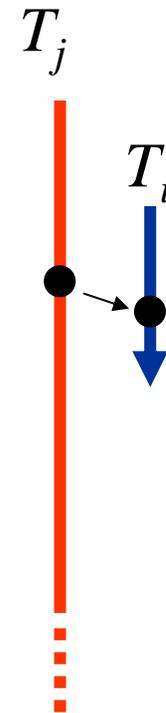
Transaktion T_j schreibt etwas,
was von T_i gelesen wird.

Sekunden später:

T_i : commit

T_j : abort

Problem: T_i hat Wert verarbeitet,
der "offiziell" nie existiert hat.



Rücksetzbare Historien

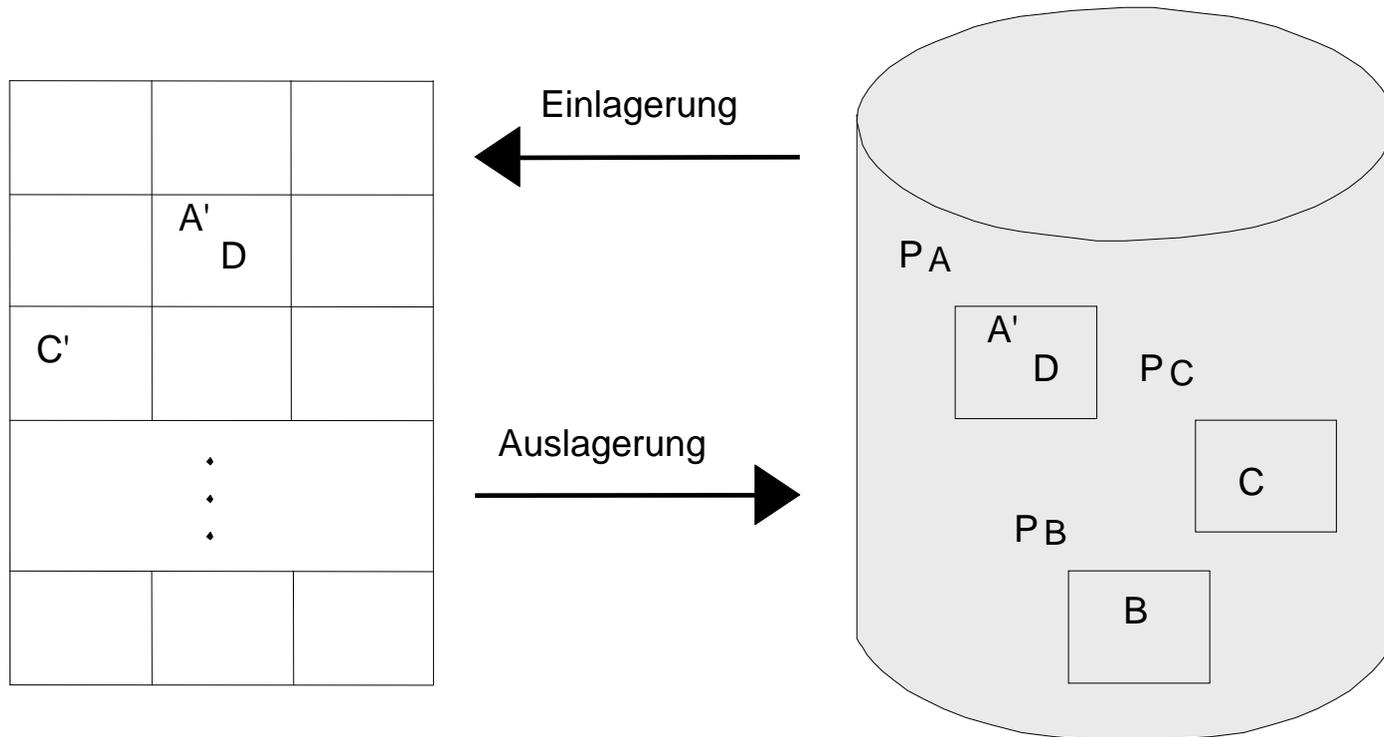
Eine Historie heißt *rücksetzbar*, falls immer die schreibende Transaktion T_j vor der lesenden Transaktion T_i ihr **commit** ausführt. D.h.

Eine Transaktion darf erst dann ihr commit durchführen, wenn alle Transaktionen, von denen sie gelesen hat, beendet sind.

Speicherhierarchie

DBMS-Puffer

Hintergrundspeicher



Für die Dauer eines Zugriffs wird die Seite im Puffer *fixiert*.

Fixierte Seiten werden nicht verdrängt.

Werden Daten geändert, so wird die Seite als *dirty* markiert.

Ersetzen von Pufferseiten

Bei Platzbedarf:

¬steal:

Die Ersetzung von Seiten, die von einer noch aktiven Transaktion modifiziert wurden, ist ausgeschlossen.

steal:

Jede nicht fixierte Seite darf ausgelagert werden.

Zurückschreiben von Pufferseiten

Bei Transaktionsende:

force:

Beim **commit** einer Transaktion werden alle von ihr modifizierten Seiten in die materialisierte Datenbasis zurückkopiert.

¬force:

Modifizierte Seiten werden nicht unmittelbar nach einem **commit**, sondern ggf. auch später, in die materialisierte Datenbasis zurückkopiert. (z.B. weil Seite heftig genutzt wird).

Kombinationsmöglichkeiten

	force	\neg force
\neg steal	Kein Redo kein Undo	Redo kein Undo
steal	Kein Redo Undo	Redo Undo

Einbringstrategie

- update-in-place
Jeder eingelagerten Seite P entspricht eine Seite P im Hintergrundspeicher
- Twin-Block-Verfahren
Jeder eingelagerten Seite P werden zwei Seiten P^0 und P^1 im Hintergrundspeicher zugeordnet mit dem letzten und vorletzten Zustand.
Zurückschreiben erfolgt jeweils auf den vorletzten Zustand.

Systemkonfiguration

- *steal*
- \neg *force*
- *update-in-place*
- *Kleine Sperrgranulate*
Seiten können Änderungen von abgeschlossenen und nicht abgeschlossenen Transaktionen enthalten

Struktur der Log-Einträge

- *LSN (Log Sequence Number)*
- *Transaktionskennung TA*
- *PageID*
- *Redo-Information*
- *Undo-Information*
- *PrevLSN*

Beispiel einer Log-Datei

T_1	T_2	[LSN, TA, PageID, Redo, Undo, PrevLSN]
BOT		[#1, T_1, BOT, 0]
r(A, a_1)		
	BOT	[#2, T_2, BOT, 0]
	r(C, c_2)	
$a_1 := a_1 - 50$		
w(A, a_1)		[#3, T_1, P_A, A-=50, A+=50, #1]
	$c_2 := c_2 + 100$	
	w(C, c_2)	[#4, T_2, P_C, C+=100, C-=100, #2]
r(B, b_1)		
$b_1 := b_1 + 50$		
w(B, b_1)		[#5, T_1, P_B, B+=50, B-=50, #3]
commit		[#6, T_1, commit, #5]
	r(A, a_2)	
	$a_2 := a_2 - 100$	
	w(A, a_2)	[#7, T_2, P_A, A-=100, A+=100, #4]
	commit	[#8, T_2, commit, #7]

Logische versus physische Protokollierung

Logische Protokollierung:

Notiere *Undo*-Operation, um vorherigen Zustand zu erzeugen

Notiere *Redo*-Operation, um Nachfolgezustand zu erzeugen

Physische Protokollierung:

Notiere *Before-Image* des Datenobjekts statt Undo-Operation

Notiere *After-Image* des Datenobjekts statt Redo-Operation

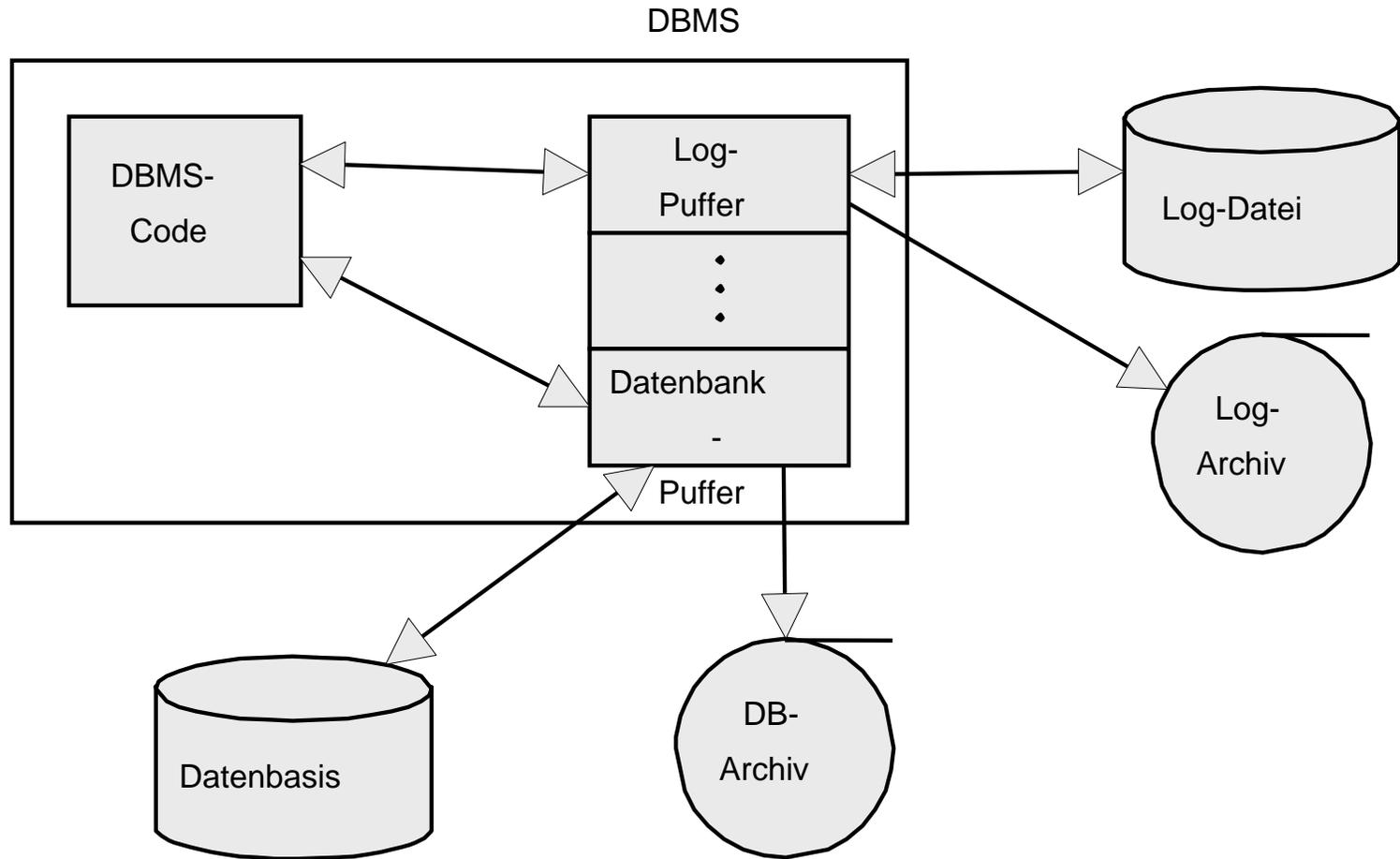
Before-Image = *Undo*-Code angewendet auf *After-Image*

After-Image = *Redo*-Code angewendet auf *Before-Image*

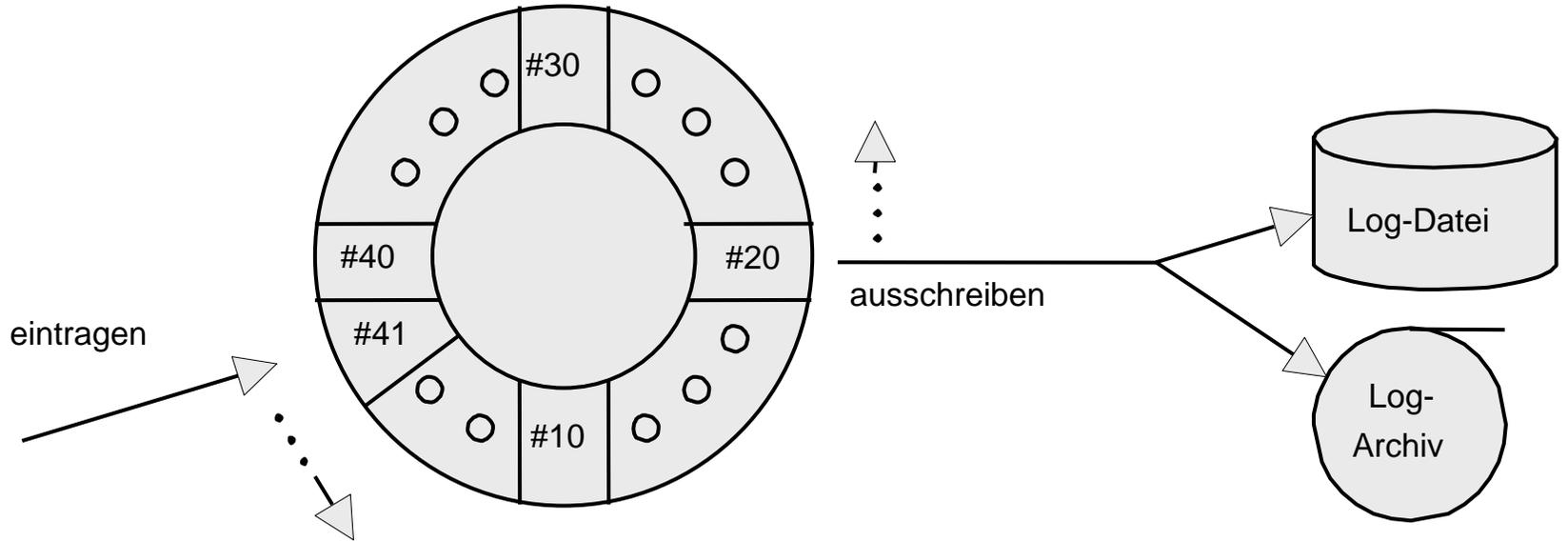
Before-Image versus After-Image

- Beim Anlegen eines Log-Eintrages wird die neu generierte LSN in einen reservierten Bereich der Seite geschrieben.
- Wenn die LSN der Seite einen kleineren Wert als die LSN des Log-Eintrags enthält, handelt es sich um das *Before-Image*.
- Ist die LSN der Seite größer oder gleich der LSN des Log-Eintrags, dann wurde bereits das *After-Image* auf den Hintergrundspeicher propagiert.

Speicherhierarchie zur Datensicherung



Log-Ringpuffer



WAL-Prinzip (Write Ahead)

- Bevor eine Transaktion festgeschrieben (**committed**) wird, müssen alle zu ihr gehörenden Log-Einträge geschrieben werden.
(wegen Redo)
- Bevor eine modifizierte Seite ausgelagert werden darf, müssen alle Log-Einträge, die zu dieser Seite gehören, in die Log-Datei geschrieben werden.
(wegen Undo)

Wiederanlauf nach einem Fehler



Transaktion T_1 ist ein *Winner* und verlangt ein *Redo*.

Transaktion T_2 ist ein *Loser* und verlangt ein *Undo*.

1. Analyse: *Winner* und *Loser* ermitteln (commit !)
2. Log-Datei vorwärts: *Redo*, falls erforderlich (*LSN* !)
3. Log-Datei rückwärts: *Undo*

Fehlertoleranz des Wiederanlaufs

Absturz bei Recovery:

Forderung: Redo-Phase und Undo-Phase
müssen *idempotent* sein:

$$\begin{aligned} \text{undo}(\text{undo}(\dots\text{undo}(a)\dots)) &= \text{undo}(a) \\ \text{redo}(\text{redo}(\dots\text{redo}(a)\dots)) &= \text{redo}(a) \end{aligned}$$

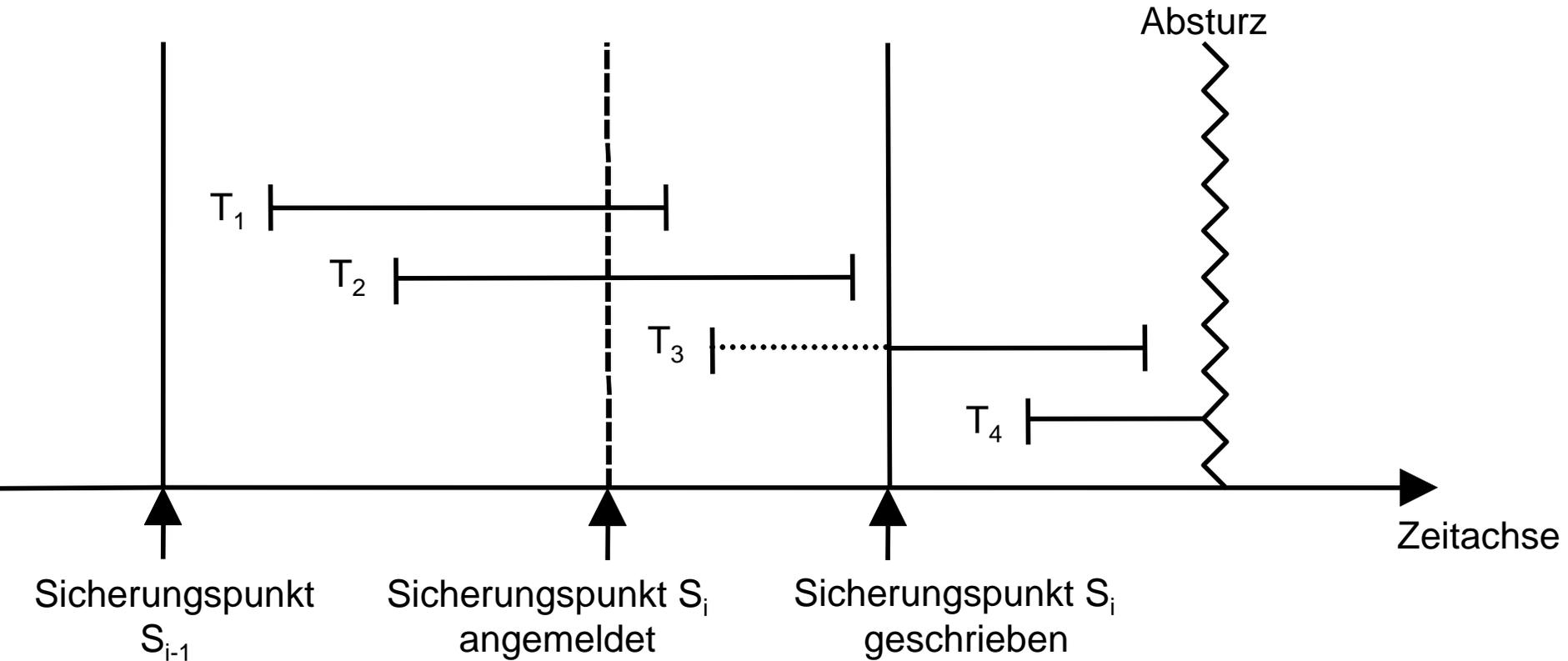
Idempotenz der Redo-Phase durch LSN:
Doppeltes redo wird verhindert.

Idempotenz der Undo-Phase:
Für jede Undo-Operation wird CLR angelegt.

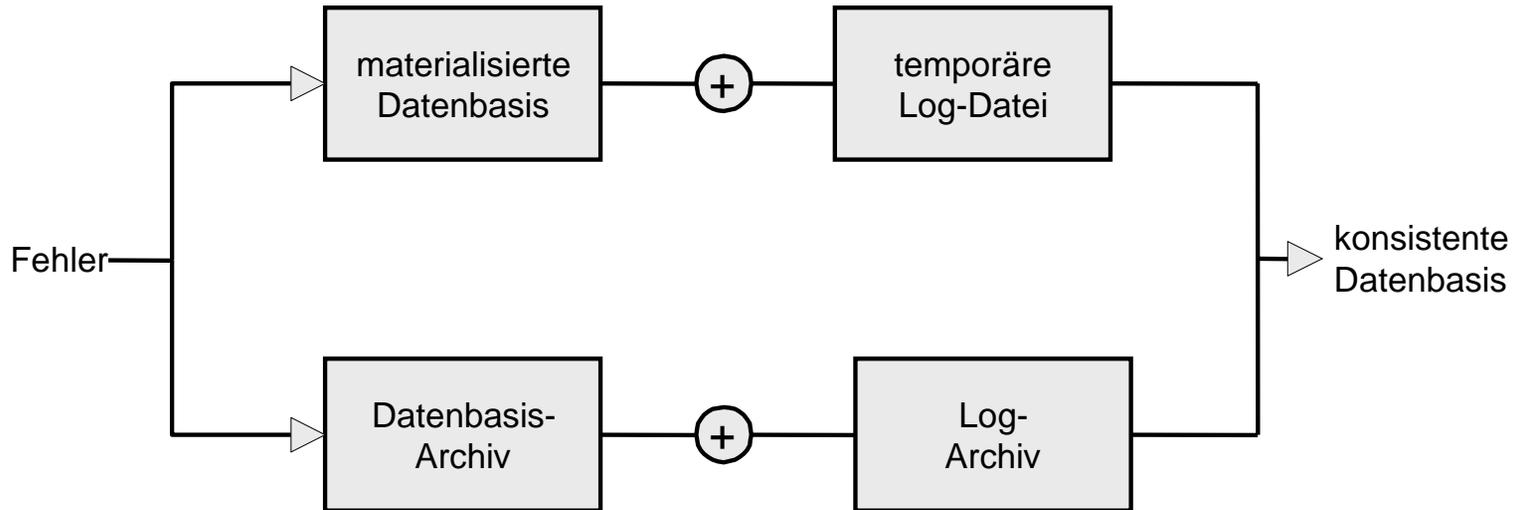
Struktur der CLR-Einträge

- *LSN (Log Sequence Number)*
- *Transaktionskennung TA*
- *PageID*
- *Redo-Information*
- *PrevLSN*
- *UndoNxtLSN*

Sicherungspunkte



Recovery-Arten



Sicherung der Datenbank

```
EXEC sp_addumpdevice
```

```
    'disk',
```

```
    'unidump',
```

```
    'c:\dump\unidump.dat',
```

```
backup database uni to unidump
```

```
restore database uni from unidump
```

Sicherung der Log-Datei

```
EXEC sp_addumpdevice  
    'disk',  
    'unilog',  
    'c:\dump\unilog.dat'
```

```
backup log uni to unilog from unilog
```

```
restore log uni from unilog
```